

Sehr geehrte Damen und Herren,

damit Sie für dieses Jahr rechtzeitig planen können, möchten wir Sie bereits heute auf die 24. FASD-Fachtagung hinweisen, die am 22. und 23. September 2023 in Rostock stattfindet:

„FASD – eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe?!“

Alkoholkonsum in der Schwangerschaft ist die häufigste Ursache für nicht genetisch bedingte kognitive und körperliche Schädigungen.

Immer noch werden in Deutschland jedes Jahr 1-2 % der Neugeborenen mit Schädigungen im Rahmen der fetalen Alkoholspektrumstörungen (FASD) geboren. Die Dunkelziffer liegt wesentlich höher. Die Kinder können sich in Folge des Alkoholeinflusses während der Schwangerschaft nicht störungsfrei im Mutterleib entwickeln. Die Schädigungen können den Körper, den Geist und die Psyche betreffen. Eines aber haben diese Kinder gemeinsam: Erfahrungsgemäß werden viele von ihnen lebenslang Unterstützung im Alltag benötigen, um sich zurechtzufinden. Daher ist es wichtig, so früh wie möglich zu diagnostizieren und Perspektiven zu entwickeln. Nur so können den Kindern mit FASD und ihren Familien wirksame Hilfen und Therapien angeboten werden. Erwachsene mit FASD sollten dadurch passgenaue individuelle Unterstützung bekommen.

FASD Deutschland e.V. setzt sich ehrenamtlich für die Prävention der Fetalen Alkoholspektrumstörungen (FASD), aber auch für die Verbesserung der Lebenssituation der Menschen mit FASD und ihrer Bezugspersonen ein.

Seit mehr als 20 Jahren hat der Verein bundesweit eine Vorreiterrolle in der fachkundigen Hilfe und Selbsthilfe für Menschen mit FASD und ihre Bezugspersonen. Auch in der Lobbyarbeit als Patientenvertretung für die Menschen mit FASD ist der Verein führend.

Die Fachtagung steht in diesem Jahr unter dem Motto „FASD - eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe?!“ FASD ist mittlerweile präsenter, aber noch lange nicht im Bewusstsein der Gesellschaft angekommen. Viele Menschen, selbst in Fachkreisen, haben noch nie davon gehört! Das muss sich ändern!

Wir müssen begreifen, dass Alkoholkonsum in der Schwangerschaft alle angeht. Wir alle, das heißt die gesamte Gesellschaft kann dazu beitragen, dass weniger Kinder mit einer vorgeburtlichen Alkoholschädigung zur Welt kommen und dass den Menschen mit FASD die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglicht wird. Daher planen wir Vorträge, Parallelvorträge und Workshops, die den Teilnehmenden als künftige Multiplikatoren das Thema FASD in seinen vielen Facetten nahebringen.

Die geplanten Themen können Sie beiliegender Vorankündigung entnehmen oder jeweils aktualisiert demnächst auf www.fasd-fachtagung.de abfragen.

Anmeldungen zur Fachtagung können erst nach Erhalt der Einladung und Freischaltung der Online-Anmeldung (Juni/Juli) entgegengenommen werden.

Die Fachtagung 2022 in Ludwigsburg war die zweite erfolgreiche Hybridveranstaltung. Wir werden daher auch die Fachtagung 2023 in Rostock wieder als Hybridveranstaltung anbieten.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu unserer FASD-Fachtagung in Rostock begrüßen zu dürfen. Gerne können Sie diese Ankündigung an Kolleg*innen, Freunde und Bekannte weiterleiten.

Ihr FASD Deutschland e.V. Team